



Ran an die Neuen

Das neue Fahrplanbuch für die Stadt und den Kreis Offenbach ist jetzt überall erhältlich – damit Sie mit den aktuellen Fahrplänen auf allen Linien gut gerüstet sind.

Am 12. Dezember ist es wieder mal so weit: Vor Weihnachten hat der ÖPNV den alljährlichen Fahrplanwechsel gesetzt. Die neuen Zeiten, Linien und weitere Änderungen gelten bis zum 10. Dezember 2011. Das entsprechende RMV-Fahrplanbuch 11 „Stadt und Kreis Offenbach“ ist jetzt an allen RMV-Vertriebsstellen in der Stadt und im Kreis sowie an vielen Kiosken erhältlich. Auch die Geschäftsstellen der Offenbach-Post verkauft es zu unverändert nur 2 €. Herausgeber sind die Kreis-Verkehrs-Gesellschaft Offenbach mbH und die Lokale Nahverkehrsorganisation Stadt Offenbach.

Was bekommt man für sein Geld?

Fast 900 Seiten voller Informationen. 16 000 Exemplare, die die Buslinie OF-64 zum Flughafen auf dem Titelbild tragen, warten auf ihre Abnehmer. Und bislang sind nie allzu viele Bücher übrig geblieben.

Das Buch enthält die Fahrpläne aller S-Bahnlinien und der Bahnlinien in Kreis und Stadt Offenbach, der OVB-Buslinien, der regionalen und kreisweiten Busverbindungen, aller Stadtbusangebote im Kreis und ergänzender Anruf-Sammel-Taxis sowie der Mainfähren. Am Anfang werden Neuerungen und Änderungen zum bisherigen



Angebot im Überblick dargestellt. Wieder aufgeführt sind die Abfahrtspläne vom Offenbacher und Frankfurter Hauptbahnhof.

Weiterhin enthält das Fahrplanbuch 2010/11 die Umgebungspläne aller 25 S-Bahnstationen in Stadt und Kreis Offenbach und nun auch die der bereits modernisierten Station Seligenstadt an der Odenwald-Bahn. In Ausklappern finden sich der RMV-Schnellbahnplan und zwei schematische Liniennetzpläne für den Kreis Offenbach und das Liniennetz in der Stadt Offenbach. Zusätzlich liegt dem Buch ein großer geografischer Liniennetzplan von Kreis und Stadt im übersichtlichen Maßstab 1:41 000 bei. Auf seiner Rückseite finden sich Detailpläne der Städte Offenbach, Dreieich, Egelsbach, Heusenstamm, Langen, Mühlheim, Neu-Isenburg und Obertshausen im Maßstab 1:20 000.

Auch über das RMV-Fahrkartenangebot wird in den einleitenden Seiten informiert. Tabellen mit den ab 12. Dezember 2010 erhöhten RMV-Fahrtpreisen sind ebenfalls enthalten. Adressen der Verkehrsunternehmen, der RMV-Vertriebsstellen und Mobilitätszentralen in Stadt und Kreis sowie der lokalen Nahverkehrsgesellschaften benachbarter Städte und Kreise im RMV runden das Angebot ab. Ein Leitfaden am Anfang erklärt auf zwei Seiten übersichtlich, wie man sich am besten in den vielen Informationen zurechtfindet. Und bis man alles durchhat, ist wieder ein Jahr rum!

Änderungen und Neuerungen zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember

Bus 567 neu über Bahnhof Hainstadt mit Anschluss zum Regionalexpress nach Frankfurt

Die Buslinie 567 Zellhausen – Seligenstadt – Hainburg – Hanau Hbf fährt ab 12. Dezember neu über Hainburg-Hainstadt Bahnhof. Damit wird die Erschließung im Ortsteil Hainstadt wesentlich verbessert. Aus Richtung Seligenstadt und Klein Krotzenburg bestehen in Hainstadt Bahnhof alle zwei Stunden, in der Hauptverkehrszeit sogar jede Stunde, Anschlüsse zu den Regionalexpresszügen nach Frankfurt und das entsprechend auch

in der Gegenrichtung. In Richtung Zellhausen wird statt der Haltestelle Hainstadt Rathaus die Haltestelle Feldstraße in der Offenbacher Landstraße bedient.

Neuer Anschluss zwischen Stadtbus OF-71 und Regionalbus 662 in Langen

Die Buslinie OF-71 der Stadtwerke Langen bedient ab dem Fahrplanwechsel in Richtung Steinberg neu die Haltestelle Darmstädter Straße statt wie bisher die „um die Ecke“ gelegenen Haltestelle Rheinstraße.

Damit entsteht mit einer Umsteigezeit von nur 2 Minuten an dieser gemeinsamen Haltestelle mit der Regionalbuslinie 662 ein Anschluss von Langen Bahnhof und der Bahnstraße in Richtung Egelsbach und Darmstadt Arheilgen. Dieser Anschluss besteht tagsüber von Minute 7 auf Minute 9, in der Hauptverkehrszeit auch von Minute 37 auf 39.

Anruf-Sammel-Taxi in Dietzenbach wird eingestellt

Wegen der schlechten Haushaltslage der Stadt Dietzenbach und zur

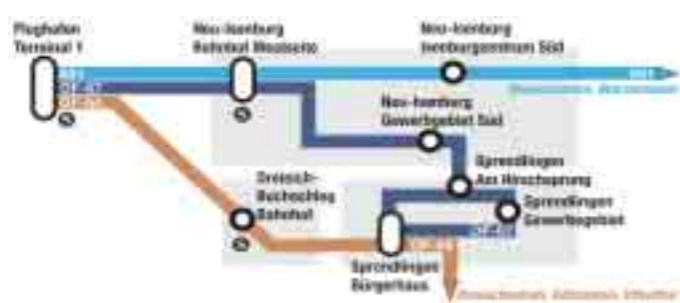
Senkung der erforderlichen Zuschüsse für den Stadtbusverkehr wird zum 12. Dezember der Anruf-Sammel-Taxi-Verkehr auf den Linien OF-56 und OF-57 eingestellt. Damit entfallen die Fahrten in Ergänzung des Stadtbusangebotes montags bis freitags ab 21.30 Uhr, samstags vor 7.30 Uhr und nach 16.30 Uhr sowie sonn- und feiertags ganztägig, die als AST ausgewiesen waren und bei denen man sich telefonisch anmelden musste.



Neu: direkt von Spredlingen zum Flughafen

Taktverdichtung zwischen Bahnhof Neu-Isenburg und Airport

Ab dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2010 gibt es eine umsteigefreie, direkte Verbindung aus dem Norden von Dreieich-Spredlingen über den Bahnhof Neu-Isenburg zum Frankfurter Flughafen. Die neue Verbindung entsteht aus einer Verlängerung der Stadtbuslinie OF-67. Die Linie verkehrt nur montags bis freitags zwischen 5.00 und 20.00 Uhr im 30-Minuten-Takt.



Die Bedienung der Linie übernimmt die Fa. Becker aus Langen.

Weiterhin gibt es neue umsteigefreie Fahrten vom Gewerbegebiet Süd in Neu-Isenburg von und zum Flughafen mit einer Fahrzeit von ca. 22 Minuten. Zwischen Neu-Isenburg Bahnhof Westseite und dem Flughafen wird der 30-Minuten-Takt der Linie 651 auf einen 10/20-Minuten-Takt mit 4 Fahrten pro Stunde verdichtet.

Mit diesem neuen Angebot erhalten das Dreieicher Gewerbegebiet Spredlingen-Ost und das Haus des Lebenslangen Lernens (HLL) neue, schnelle Verbindungen zur S-Bahnstation Neu-Isenburg (Fahrzeit von der Haltestelle Am Hirschsprung ca. 10 Minuten) und zum Flughafen (Fahrzeit ca. 27 Minuten).

Das neue Angebot entsteht durch eine Kooperation von Verkehrsbetrieben Dreieich, Stadtwerken Neu-Isenburg und der Kreis-Verkehrs-Gesellschaft Offenbach mit Unterstützung und Beteiligung durch den RMV und der Frankfurter lokalen Nahverkehrsgesellschaft *traffiQ*.

Klein, aber fein in Mainhausen

Nun auch in der kleinsten Gemeinde: eine Vorverkaufsstelle der KVG Offenbach

Mussten die Mainhäuser Bürger bisher ihre Wochen- und Monatskarten im Bus, am Automaten oder auswärts kaufen, so haben sie jetzt die Möglichkeit, das gesamte RMV-Fahrscheinsortiment in ihrer eigenen Gemeinde zu erstehen. Mit einer Vorverkaufsstelle in Mainhausen – und damit in der kleinsten Gemeinde in der Region – hat die KVG nun auch die letzte Lücke in der Versorgung mit RMV-Fahrscheinen geschlossen.

Diese eröffneten unlängst Claudia Jäger, Aufsichtsratsvorsitzende der KVG und Erste Kreisbeigeordnete, sowie Ruth Disser, Bürgermeisterin und Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende, im Einkaufskiosk „Das Lädche“ im Ginkgoring im Ortsteil Mainflingen.



Stolzes Projekt

KVG erhält Präventionspreis



Gemeinsam mit drei weiteren Preisträgern erhielt die KVG Offenbach am 22. November aus den Händen des Projektpaten und Eintrachtprofi Ioannis Amanatidis den Hessischen Präventionspreis für das Projekt der Bus & Bahn-Begleiter-Ausbildung im Kreis Offenbach. Im Rahmen dieses Projektes stellte die KVG Offenbach im Jahr 2005 einen Mitarbeiter ein, der sich ausschließlich darum kümmert. Inzwischen wurden ca. 500 Schüler/innen ausgebildet.

Finanziell getragen wird das Projekt durch die 13 Städte und Gemeinden, den Kreis Offenbach und die KVG. Personell und inhaltlich unterstützen das Polizeipräsidium Südosthessen, der RMV, die Schulen, der Kreis Offenbach, die Kommunen und die Busunternehmen die Präventionsarbeit.

Die Auszeichnung durch den Hessischen Präventionsrat würdigt damit vor allem die Nachhaltigkeit und praktizierte Kooperation aller Beteiligten.

Tickets vom Christkind oder Weihnachtsmann

Oh-oh, noch kein Weihnachtsgeschenk?

Dann jetzt ab in die RMV-Mobilitätszentrale der KVG

Ob zum Tanztheater in den Frankfurter Mousonturm oder zum Rocken in die Batschkapp, ob in „Das Schanz“ nach Mühlheim oder zu Sport- und Kulturevents in der gesamten Region: Das Ticket-Angebot in der RMV-Mobilitätszentrale der KVG ist noch vielfältiger geworden. Sie erhalten dort Eintrittskarten zu allen Veranstaltungen von „Frankfurt Ticket Rhein Main“, „CTS eventim“ und „Advenue – Reservix“.

Am besten ist, Sie besuchen die Mobilitätszentrale in Dietzenbach oder schauen sich im Internet unter www.kvg-offenbach.de um. Dort finden Sie auch viele nützliche Informationen rund um den öffentlichen Personennahverkehr im Kreis Offenbach und im gesamten Verbundgebiet des RMV.



Mousonturm



... und sein Tanztheater



„Abtänzen“ in der Batschkapp



Batschkapp



Das Schanz

Qualität, Information und Kundennähe

Qualität und Information für unsere Kunden: Der „direkte Draht“ wird mit einem neuen Internetauftritt der KVG schrittweise ausgebaut. Eine weitere Maßnahme zu mehr Kundennähe ist der persönliche Kontakt zu den Fahrgästen, bei dem vielfältige Informationen zum Bus- und Bahnfahren im Kreis Offenbach vermittelt werden.

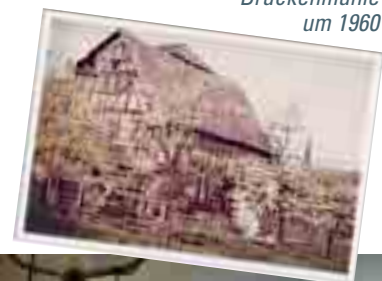
Gleichzeitig wird die KVG – zusammen mit ihren lokalen Partnern und dem RMV – den Service auf den Bussen merklich verbessern.



Geschichte ist auch hier passiert

Brückenmühle
um 1960

Stadtmuseum, Geschichtstreff, ErzählCafé und Geschichtseck* –
immer mehr „Heimatvereine“ machen sich auf Spurensuche



Erzähl-Café



Rotkreuz-Ausstellung

Die Zahl der Menschen, die sich für heimatlich-historische Geschehnisse interessieren, wächst. Trotz der alltäglichen medialen Reizüberflutung ist die Nachfrage nach umfassenden Informationen über die örtlichen Lebensumstände früherer Generationen groß. Geschichte findet nicht nur international statt. Geschichte ist gleich hier vor Ort zu finden. Man möchte meinen, dass die mittlerweile wachsenden Geschichts- und Heimatvereine die Großeltern ersetzen, die bislang so manche spannende Begebenheit zum Besten gaben.

Einer der erfolgreichen Organisationen ist der Geschichtsverein Mühlheim, Träger des Kulturpreises des Kreises Offenbach und der Stadt Mühlheim. Innerhalb von drei Jahren hat sich seine Mitgliederzahl auf 330 verdoppelt – auch dank der zweimal jährlich wechselnden Ausstellungen im Stadtmuseum, die stets die Bevölkerung einbeziehen. Nicht nur als Besucher, sondern auch als Akteure.

Hinzu kommen die attraktiven ErzählCafés – und das sind keine Orte, sondern Termine: etwa zwölf im Jahr –, die nur mit Bürgern der Stadt auf die Beine gestellt werden. Sie übernehmen die Gestaltung der Schau- fenster der dafür angemieteten Läden mit historischen „Requisiten“ und den mittlerweile 30 Publikationen, die der Geschichtsverein seit seinem 20-jährigen Bestehen herausgegeben hat: Neuestes und umfangreichstes

Werk ist die zweibändige Ausgabe des Familienbuchs für Mühlheim und Dietesheim, das mit seinen etwa 1500 Seiten in der Region Seltenheitswert besitzt.



In der beliebten Veranstaltungsreihe des ErzählCafés wird das Leben in der Mühlenstadt anschaulich geschildert. Der längst vergessene Alltag wird dabei lebendig.

An Pfingsten beteiligt sich der Mühlheimer Geschichtsverein regelmäßig an der Durchführung des Deutschen Mühltages. In der Brückenmühle von Antonie Krebs wird dann der Arbeitstag der Müller lebendig: Das Mühlrad klappert wie zu der Zeit, als in Mühlheim noch insgesamt neun Mühlen ihr Tagwerk verrichteten und der Stadt ihren Namen gaben. Sachkundige Führungen und unterhaltsame Erläuterungen ziehen dann die Interessierten aus nah und fern an.



>> www.geschichtsverein-muehlheim.net

>> **Aktuelle Ausstellung „Wenn es draußen stürmt und schneit...“ (Winter und Weihnachten in alter Zeit) ab 19. November im Stadtmuseum**

*Beim Geschichtseck handelt es sich um das ehemalige BücherDepot.